

Die Welt vom 28.06.2017, S. 6

Armin Laschet holt 100 Ja-Stimmen

Der CDU-Politiker Armin Laschet ist neuer Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen. In geheimer Wahl setzte sich der 56-Jährige am Dienstag im Düsseldorfer Landtag bereits im ersten Wahlgang mit der erforderlichen absoluten Mehrheit von 100 Ja-Stimmen durch, wie Landtagspräsident André Kuper (CDU) bekannt gab. Die Wahl war mit Spannung erwartet worden, weil die CDU/FDP-Landeskoalition unter Laschet lediglich über eine Mehrheit von einer Stimme verfügt. Laschet erhielt damit so viele Stimmen, wie CDU und FDP im Düsseldorfer Landtag Sitze haben. Gegen den CDU-Politiker stimmten 78 Abgeordnete, zwei enthielten sich. 16 Stimmen waren ungültig. Laschet ist der elfte Ministerpräsident des einwohnerstärksten Bundeslands und der vierte aus Reihen der CDU. Der gebürtige Aachener steht als Nachfolger der bisherigen Düsseldorfer Regierungschefin Hannelore Kraft (SPD) an der Spitze einer schwarz-gelben Landeskoalition. CDU und FDP hatten am Montag ihren Koalitionsvertrag unterzeichnet.

Westfälischer Anzeiger vom 28.06.2017, S. 1



NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (links) erhielt seine Ernennungsurkunde vom Landtagspräsidenten André Kuper. • Foto: dpa

Laschet mit 100 Stimmen neuer Ministerpräsident

CDU-Politiker führt schwarz-gelbe Koalition an

DÜSSELDORF • Armin Laschet ist neuer Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen. Der Düsseldorfer Landtag wählte den CDU-Politiker gestern mit 100 Stimmen zum Regierungschef einer schwarz-gelben Koalition. Der 56-Jährige erreichte damit in der geheimen Wahl genau die erforderliche absolute Mehrheit. CDU und FDP verfügen im Landtag zusammen über 100 der 199 Sitze – eine Mehrheit von einer Stimme. Laschet löst Hannelore Kraft ab, deren SPD bei der Landtagswahl am 14. Mai unterlegen war. Er ist der elfte Ministerpräsident in der Geschichte Nordrhein-Westfalens und der vierte aus den

Reihen der CDU. Der frisch gewählte Ministerpräsident muss sich an seinen Platz auf der Regierungsbank im Düsseldorfer Landtag erst noch gewöhnen: Im Anschluss an den Amtseid und die erste Rede als Regierungschef schritt er zurück an seinen Sitz in den Reihen der CDU-Fraktion. Dort hatte er als CDU-Fraktionsvorsitzender jahrelang gesessen. Wenige Augenblicke später stand er schmunzelnd wieder auf und nahm Platz auf dem Sessel des Ministerpräsidenten. Alleine, denn das Kabinett wollen Laschet und sein FDP-Koalitionspartner in den nächsten Tagen benennen. • dpa

→ [Kommentar/Hintergrund](#)